

- Beschluss**
- Wahl**
- Kenntnisnahme**

Vorlagen Nr. 36/003/2021

öffentlich

Fachbereich: Straßenverkehrsamt Bearbeiter/in: Heinz, Brigitte	Datum: 17.08.2021 Az.: 36-3
---	--------------------------------

Beratungsfolge	Termine	Art der Entscheidung
Ausschuss für Ordnungsangelegenheiten und Verbraucherschutz	06.09.2021	Kenntnisnahme

**Umsetzung der Kampagne Abstand halten im Kreis Mettmann
hier: Beschluss des Kreisausschusses vom 14.06.2021**

- | | | | |
|-----------------------------|-----------------------------|--|--|
| Finanzielle Auswirkung | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen |
| Personelle Auswirkung | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen |
| Organisatorische Auswirkung | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen |
| Auswirkung auf Kennzahlen | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen |
| Klimarelevanz | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen |

Die Mitglieder des Ausschusses für Ordnungsangelegenheiten und Verbraucherschutz nehmen die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Fachbereich: Straßenverkehrsamt Bearbeiter/in: Heinz, Brigitte	Datum: 17.08.2021 Az.: 36-3
---	--------------------------------

**Umsetzung der Kampagne Abstand halten im Kreis Mettmann
hier: Beschluss des Kreisausschusses vom 14.06.2021**

Anlass der Vorlage:

Die Verwaltung wurde mit Beschluss des Kreisausschusses vom 14.06.2021 auf Antrag der Fraktionen der CDU, von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der FDP beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Kreispolizei und der Kreisverkehrswacht eine Öffentlichkeitskampagne für mehr Sicherheit für Radfahrende zu veranlassen. Auf möglichst wirksame Weise soll in Print & Social Media für mehr Fairness im Straßenverkehr, hier insbesondere für die Einhaltung notwendiger und auch vorgeschriebener Mindestabstände beim Überholen von Radfahrenden geworben werden.

Sachverhaltsdarstellung:

Hintergrund der Kampagne ist die seit dem 28. April 2020 geltende Änderung des § 5 Abs. 4 „Überholen“ der Straßenverkehrsordnung:

(4) Wer zum Überholen ausscheren will, muss sich so verhalten, dass eine Gefährdung des nachfolgenden Verkehrs ausgeschlossen ist. Beim Überholen muss ein ausreichender Seitenabstand zu den anderen Verkehrsteilnehmern eingehalten werden. Beim Überholen mit Kraftfahrzeugen von zu Fuß Gehenden, Rad Fahrenden und Elektrokleinstfahrzeug Führenden beträgt der ausreichende Seitenabstand innerorts mindestens 1,5 m und außerorts mindestens 2 m [...].

Zu enges Überholen ist für Radfahrende unangenehm und gefährlich. Viele Radfahrer_innen fühlen sich in dieser Situation insbesondere im Stadtverkehr unsicher und überfordert. Wie das Miteinander im Straßenverkehr für alle Verkehrsteilnehmer am besten gelingt, ergibt sich auch aus § 1 Abs.1 „Grundregeln“ der Straßenverkehrsordnung. Hier wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Teilnahme am Straßenverkehr ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksicht erfordert.

Für die Kampagne wurde daher das Motto

„Bleib fair, halte Abstand“

ausgewählt.

Als Auftakt ist der Beginn des diesjährigen STADTRADELNS im Kreis Mettmann am 29.08.2021 vorgesehen. Im Vorfeld werden vom Kreis gemeinsam mit der Kreisverkehrswacht rund 1.600 Warnwesten mit entsprechendem Aufdruck an die teilnehmenden Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer verteilt. Unterstützt wird die Aktion vom ADFC.

Parallel zum Beginn des STADTRADELNS werden auf allen Social-Media-Plattformen (Facebook, Instagram, Twitter, YouTube) jeweils Videobeiträge veröffentlicht. Diese sollen weitere Informationen zu den Abstandsregelungen enthalten.

Weiter ist geplant, dass im Anschluss an die Bundestagswahl in jeder kreisangehörigen Stadt innerorts jeweils zwei Plakatgroßflächen mit den entsprechenden Plakaten der Kampagne für die Dauer von vier Wochen ausgestattet werden.

Die Kreisverkehrswacht wird darüber hinaus auf ihren eigenen Plakatflächen außerorts für die Abstandsregeln werben.

Im Rahmen der täglichen Streifenfahrten wird die Polizei vermehrt auf Überholssituationen zwischen Auto und Fahrrad achten und Verstöße konsequent ahnden.

Eine Fortführung der Kampagne im nächsten Jahr ist geplant.

Anlagen:

Pressebericht

Pressefoto